

Abschluss der Neuauflage der Publikationsreihe „Risiko Report – Politische Risikoszenarien“ Die drei finalen Länderreports

Hamburg, 15. Oktober 2024. Funk Stiftung und Michael Bauer International GmbH veröffentlichen die drei letzten Risiko Reporte der Neuauflage zur Publikationsreihe „Risiko Report – Politische Risikoszenarien“. Den Abschluss bilden die Berichte zu Malaysia, Ungarn und dem Vereinigten Königreich. Somit sind nach der Projektlaufzeit von rund einem Jahr alle 10 Berichte der Neuauflage in deutscher und englischer Sprache kostenfrei verfügbar.

Für die Entscheidungsträger in Unternehmen ist die systematische Einschätzung und Analyse von politischen Risiken in wichtigen Partner- und Schlüsselländern ein Muss. Da politische Risiken tiefgreifende Auswirkungen auf die Handlungsmöglichkeiten von Unternehmen haben ist der Bedarf an fundiertem, umfassendem und leicht zugänglichem Informationsmaterial hoch – vor allem in Anbetracht der derzeitigen (geo-)politischen Lage weltweit.

Die Funk Stiftung hat gemeinsam mit der Michael Bauer International GmbH die Neuauflage der erfolgreichen Publikationsreihe „Risiko Report – Politische Risikoszenarien“ initiiert und nun erfolgreich abgeschlossen. Seit September 2023 wurden insgesamt 10 Risiko Reporte zu verschiedenen, für die deutsche Wirtschaft wichtigen Ländern, veröffentlicht. Jeder Bericht analysiert entscheidende Aspekte der Risikolage in den jeweiligen Ländern. Auf Grundlage der analysierten Ausgangslage wesentlicher Bereiche wie politische Stabilität und Sicherheit, Marktoffenheit und soziale Kohäsion sowie möglicher Änderungsfaktoren wird den Leser*innen mithilfe einer speziell entwickelten Szenarien-Technik veranschaulicht, welche Ereignisse eintreten könnten. Anschließend liefert jeder Report Einblicke in Form von Indikatoren, die aufzeigen, welches Szenario mit hoher Wahrscheinlichkeit eintreten könnte. Diese Indikatoren sind mit konkreten, szenario-bezogenen Handlungsempfehlungen verknüpft, sodass die Reports als Unterstützung in Entscheidungssituationen dienen können.

Dr. Alexander Skorna, Berater für die Wissenschaft der Funk Stiftung, kommentiert: *„Die Risiko Reports sind damit ein unverzichtbarer Bestandteil und gleichzeitig wertvolle Informationsquelle für das haus-eigene Risikomanagement vieler deutscher Unternehmen, die wirtschaftlich in den analysierten Ländern aktiv sind.“*

Nachfolgend eine kurze Übersicht der zuletzt drei analysierten Länder, tiefere Informationen finden Sie in den dazugehörigen Berichten.

Malaysia

Das Land bietet eine gut ausgebaute Infrastruktur, ein englischsprachiges Geschäfts- und Verbrauchermilieu, einen fest etablierten Rechtsrahmen und einen leicht zugänglichen und wettbewerbsfähigen Markt. Doch es gibt auch politische Risiken, die den Verantwortlichen in Unternehmen bewusst sein müssen. Die Stabilität und Langlebigkeit der Regierung ist nicht gegeben und es gibt eine hohe Neigung zur Korruption, inklusive umfassender Skandale.

Weiterhin sind die Spannungen zwischen den verschiedenen Ethnien, die im Land leben, von hoher Bedeutung und Bedrohung für die politische Stabilität. Der Bericht gibt einen tiefgehenden Einblick in die Gegebenheiten und möglichen Entwicklungen und bietet mit den Handlungsempfehlungen eine Hilfestellung für Entscheidungsträger.

Ungarn

Für die deutsche Wirtschaft und deutsche Unternehmen ist Ungarn ein äußerst wichtiges Land. Insbesondere die Automobilindustrie ist dort stark vertreten. Jedoch verfährt die Regierung Orbán in vielen Punkten konträr zu den Vorstellungen der EU. Die Nähe zu China und Russland sowie das nationalistische Gebaren bieten Nährboden für Entwicklungen, die das politische Risiko erhöhen und von den Verantwortlichen in deutschen Unternehmen genau beobachtet und analysiert werden müssen. Der Bericht und die Handlungsempfehlungen helfen dabei.

Vereinigtes Königreich

Nach dem Brexit hat das Vereinigte Königreich noch immer mit tiefgreifenden Folgen für die eigene Wirtschaft und den Beziehungen zur EU und den Mitgliedsländern zu kämpfen. Die erhofften Vorteile sind bisher nicht eingetreten und das Land steht vor großen Herausforderungen. Dahinzukommend scheint die Spaltung in der Gesellschaft tiefer zu werden, was sich zuletzt auch in dem Regierungswechsel zur Labour-Partei zeigte. Die globalen Krisen, wie Klimawandel und Nahost-Konflikt, lassen die Situation und politische Lage eher schwieriger als besser wirken. Im Report wird der derzeitige Status Quo detailliert beschrieben und Einblicke zu möglichen Trends und Handlungsoptionen gegeben.

Dr. Nicolas Schwank, Chief Data Scientist für politisches Risiko und Projektleiter für die Erstellung der Risiko Reports, ergänzt: *„Das effektive Management politischer Risiken beginnt nicht, wenn Ereignisse die Schlagzeilen dominieren. Vorbereitung und die Entwicklung von Handlungsoptionen sind die entscheidenden Maßnahmen, um die negativen Auswirkungen von politischen Maßnahmen zu minimieren. Mit den Risiko Reports stellen wir Unternehmen ein kostenloses Tool zur Verfügung, mit dem sie sich umfassend und rechtzeitig mit den individuellen politischen Risiken der einzelnen Länder befassen können.“*

Alle veröffentlichten Risiko Reports sowie die Länderberichte der ersten Reihe sind zum kostenfreien Download verfügbar unter: <https://www.funk-stiftung.org/de/mediathek/risikoreports>

Bildmaterial (wird Ihnen auf Anfrage gerne hochauflösend zur Verfügung gestellt):





Ansprechpartner Medien:



Funk Stiftung
Diana Lumnitz
Valentinskamp 18
20354 Hamburg

fon +49 40 35914-956
d.lumnitz@funk-stiftung.org



CONIAS
RISK
INTELLIGENCE

Michael Bauer International GmbH
Dr. Nicolas Schwank
Greschbachstr. 12
76229 Karlsruhe

fon +49 (0) 6221 4555170
nicolas.schwank@mbi-geodata.com

Ansprechpartner Projektverantwortliche:

Funk Stiftung
Dr. Alexander Skorna

fon +49 40 35914-943
a.skorna@funk-stiftung.org

Michael Bauer International GmbH
Dr. Nicolas Schwank

fon +49 (0) 6221 4555170
nicolas.schwank@mbi-geodata.com

Über die Funk Stiftung:

Funk-Gesellschafter Dr. Leberecht Funk gründete 2014 gemeinsam mit seiner Ehefrau Maritta die gemeinnützige Funk Stiftung. Stiftungszweck ist die Förderung von Forschungs-, Bildungs- und Praxisprojekten rund um die Themenwelt des Risiko- und Versicherungsmanagements. Neben gezielter Projektförderung soll die Stiftung auch Preise vergeben und Fachveranstaltungen durchführen. Ein weiteres Förderungsfeld sind kulturelle Projekte.

Über die MBI CONIAS:

CONIAS Risk Intelligence ist als Teil der Michael Bauer International GmbH auf das Risikomanagement im Bereich politischer Konflikte spezialisiert. Eine weltweit einzigartige Methodik, die im Rahmen von 20 Jahren wissenschaftlicher Arbeit an der Universität Heidelberg entwickelt und verfeinert wurde, bietet fundierte und datengestützte Informationen über aktuelle und entstehende Dynamiken politischer Konflikte weltweit. Diese unterstützen international operierende Unternehmen und Organisationen dabei, politische Risiken für Standort-, Logistik- und Investitionssicherheit frühzeitig zu erkennen und zielgerichtete Anpassungsstrategien zu entwickeln.

Weitere Informationen zur Funk Stiftung finden Sie unter www.funk-stiftung.org

Weitere Informationen MBI CONIAS finden Sie unter <https://conias.com/>